



Presse-Information

NÜRNBERGER Konzern steigert Umsatz und Ergebnis

**Kapitalanlagen um 9,5 % gewachsen – Erhöhung
der laufenden Beiträge in der Lebenssparte –
Stabile Dividende für Aktionäre**

Nürnberg, 30. März 2015

1

Die NÜRNBERGER Versicherungsgruppe konnte im Geschäftsjahr 2014 Umsatz, Kapitalanlagen und Konzernergebnis steigern. Die Beitragseinnahmen sind gegenüber dem Vorjahr kaum verändert. Die Dividende der börsennotierten Konzernobergesellschaft NÜRNBERGER Beteiligungs-Aktiengesellschaft (NBG) soll erneut 3,00 EUR betragen.

Die NBG erzielte einen Jahresüberschuss von 59,4 (63,9) Mio. EUR. Der Bilanzgewinn beträgt 40,0 (37,2) Mio. EUR. „Vorstand und Aufsichtsrat werden der NBG-Hauptversammlung für das abgelaufene Geschäftsjahr eine unveränderte Dividende von 3,00 EUR je Stückaktie vorschlagen“, erklärt der Vorstandsvorsitzende Dr. Armin Zitzmann. „An die Aktionäre wird damit wieder eine Dividendensumme von 34,6 Mio. EUR ausgeschüttet. Auf Basis des Jahresschlusskurses 2014 liegt die Dividendenrendite der NÜRNBERGER Aktie bei weiterhin attraktiven 4,2 %.“

**Jahresüberschuss der NÜRNBERGER
Beteiligungs-Aktiengesellschaft
59,4 Mio. EUR**

Das Neugeschäft der Versicherungsgruppe lag vor allem wegen der 2013 erfolgten Reduzierung des Anteils am Spezialversicherer CG-Car Garantie – dessen Zahlen im Konzernabschluss nicht mehr enthalten sind – unter dem des Vorjahres. Über alle Sparten hinweg betragen die Neu- und Mehrbeiträge 642 (748) Mio. EUR. Die gebuchten Beitragseinnahmen der NÜRNBERGER lagen mit 3,41 (3,47) Mrd. EUR wie prognostiziert auf Vorjahresniveau. Bereinigt um die Car-Garantie wurde ein leichter Anstieg der Beiträge von 0,6 % erreicht.

**Gebuchte Beitragseinnahmen
3,41 Mrd. EUR**

Die Kapitalanlagen wuchsen konzernweit um 9,5 % auf 26,43 (24,13) Mrd. EUR. Der darin enthaltene Anlagestock der Fondsgewundenen Versicherungen stieg durch die erneut gute Entwicklung an den Märkten um 10,9 % auf 7,60 Mrd. EUR stark an. Auch die Kapitalanlagen des konventionellen Geschäfts wuchsen deutlich – um 9,0 % auf 18,83 Mrd. EUR. Ohne die nicht realisierten Gewinne aus den Kapitalanlagen der Fondsgewundenen Versicherungen betragen die Erträge aus Kapitalanlagen 1,37 (1,07) Mrd. EUR. Der Konzernumsatz – die Summe aus verdienten Beiträgen, Kapitalerträgen und Provisionseinnahmen – stieg um 5,3 % auf 4,96 (4,71) Mrd. EUR.

Kapitalanlagen 26,43 Mrd. EUR

**Konzernumsatz der NÜRNBERGER
4,96 Mrd. EUR**



Die Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung weist ein deutlich erhöhtes Vorsteuerergebnis von 134,8 (111,2) Mio. EUR aus. Der Anstieg ist auch auf Sondereffekte wie den Abgangsgewinn aus einer Beteiligung an der Schweizerische National-Versicherungsgesellschaft AG zurückzuführen. Nach Steuern verbleibt für die Aktionäre der NÜRNBERGER ein Konzernergebnis von 108,6 (71,6) Mio. EUR.

Die gebuchten Beiträge des Geschäftsfelds Lebensversicherung stiegen 2014 um 0,8 % auf 2,55 (2,53) Mrd. EUR. Bei den laufenden Beiträgen erreichte die NÜRNBERGER in Deutschland einen Zuwachs von 1,6 % auf rund 2,13 Mrd. EUR, während die Branche im Schnitt in etwa auf Vorjahresniveau liegt. Damit wurde der Marktanteil in diesem wichtigen Bereich leicht ausgebaut. Die Neubeiträge des Geschäftsfelds betragen 537 Mio. EUR. Am stärksten nachgefragte Produktformen waren die klassische Rentenversicherung, die Fondsgebundene Lebens- und Rentenversicherung sowie die Berufsunfähigkeits-Versicherung. Zum 31. Dezember 2014 führten die Gesellschaften im Geschäftsfeld Lebensversicherung 3,0 Mio. Verträge mit 141,19 Mrd. EUR Versicherungssumme in ihrem Bestand. Das Ergebnis im Segment Leben liegt bei 51 Mio. EUR nach Steuern.

Die NÜRNBERGER Krankenversicherung AG (NKV) konnte ihre Marktposition halten. Die gebuchten Beiträge entwickelten sich in etwa auf Branchenniveau und betragen 196 (197) Mio. EUR. Die Neubeiträge lagen mit 9,3 Mio. EUR erwartungsgemäß unter denen des Vorjahres. Der Rückgang ist im Wesentlichen auf die Krankheitskosten-Vollversicherung zurückzuführen, auf die sich die erneut deutliche Anhebung der Versicherungspflichtgrenze auswirkte. Insgesamt waren Ende 2014 fast 249.000 Personen bei der NKV versichert, gut 6.100 mehr als ein Jahr davor. Das Ergebnis im Segment Krankenversicherung konnte auf 5,9 Mio. EUR nach Steuern gesteigert werden.

Die Entwicklung des Geschäftsfelds Schaden- und Unfallversicherung ist stark beeinflusst durch den Verkauf von Anteilen an der CG-Car Garantie im September 2013. Deren Werte sind in den Vorjahreszahlen noch anteilig enthalten. Die Neu- und Mehrbeiträge liegen daher 2014 mit 95,9 (173,5) Mio. EUR erwartungsgemäß unter dem Vorjahreswert. Gleiches gilt für die gebuchten Beitragseinnahmen, die sich auf 672 (743) Mio. EUR verringerten. Bereinigt um die Car-Garantie wurde wie geplant eine leichte Steigerung der Beitragseinnahmen um 0,2 % erzielt. Im Vergleich zum Geschäftsjahr 2013, das von einer außerordentlichen Elementarschadenbelastung geprägt war, gingen die Schadenaufwendungen 2014 auf 459 (543) Mio. EUR deutlich zurück. Die Schaden-Kosten-Quote sank auf brutto 98,6 (101,3) %. Das versicherungstechnische Ergebnis steigt deutlich an. Nach Steuern konnte ein Segmentergebnis von 16,0 Mio. EUR erzielt werden.

Das Segment Bankdienstleistungen umfasst die Vermittlung von Kapitalanlagen sowie das Bankgeschäft der FÜRST FUGGER Privatbank KG. Sie konnte das Gesamtvolumen der Kundeneinlagen auf 5,74 (5,22) Mrd. EUR steigern und ein deutlich verbessertes Segmentergebnis von 3,0 Mio. EUR erzielen.

Konzernergebnis 108,6 Mio. EUR **2**

NÜRNBERGER Lebensversicherung

NÜRNBERGER Krankenversicherung

NÜRNBERGER Schaden-/Unfallversicherung

Bankdienstleistungen der FÜRST FUGGER Privatbank



Für 2015 rechnet die NÜRNBERGER über alle Versicherungszweige hinweg mit Beitragseinnahmen auf dem Niveau des Vorjahres. In der Lebensversicherung prognostiziert sie ein nur wenig verändertes Beitragsvolumen, in der Krankenversicherung sowie in der Schaden- und Unfallversicherung ein leichtes Wachstum. Für das Neugeschäft geht die NÜRNBERGER – insbesondere vor dem Hintergrund des Lebensversicherungsreformgesetzes – von einem leichten Rückgang aus. Nachdem das **Konzernergebnis** im Geschäftsjahr durch Sondereffekte positiv beeinflusst war, wird erwartet, dass es im Jahr 2015 wieder auf das Niveau des Jahres 2013 zurückgeht.

Die **NÜRNBERGER Lebensversicherer** rechnen 2015 mit einer weiterhin guten Nachfrage in der Berufsunfähigkeits-Versicherung, die zu ihren zentralen Tätigkeitsfeldern gehört, sowie nach anderen Risikoprodukten. In der klassischen Altersversorgung bietet die NÜRNBERGER Lebensversicherung AG eine im Marktvergleich hervorragende Gesamtverzinsung von ca. 4,0 % und eine Palette von alternativen Garantieprodukten. Schon seit 1995 offeriert sie eine Variante mit abgesenkter Garantieverzinsung, den Konzept-Tarif. Durch den 30%igen Aktienanteil der Kapitalanlage besteht hier die Chance auf eine höhere Überschussbeteiligung: Nach 7,6 Prozent im Jahr 2014 wurde für die Konzept-Rentenversicherungen eine Gesamtverzinsung von 6,8 Prozent für 2015 deklariert.

Die **NÜRNBERGER Krankenversicherung AG** sieht Wachstumschancen auf dem Gebiet der betrieblichen Krankenversicherung. Weitere Möglichkeiten ergeben sich in der geförderten Pflege-Ergänzungsversicherung zusammen mit den Pfl egetagegeldtarifen und durch innovative Zusatztarife, die 2014 eingeführt wurden.

Die **NÜRNBERGER Schadenversicherer** wollen das ertragreiche Geschäft in den Sparten der Sach-, Haftpflicht- und Unfallversicherung weiter ausbauen. Erwartet wird ein spürbarer Zuwachs im Neugeschäft, der aufgrund des gesättigten Marktes im Privatkundengeschäft vor allem aus dem gewerblichen Sektor generiert werden soll.

Die **FÜRST FUGGER Privatbank KG** baut auch 2015 auf ihre Stärken in der Beratungskompetenz, die erneut durch Auszeichnungen namhafter unabhängiger Testinstitute bestätigt wurden. Insbesondere in der Vermögensverwaltung werden erneut deutliche Zuwächse erwartet.